



BARTOLOSCH GMBH & CO. KG

Unerwartete Effizienzpotentiale in der Metallverarbeitung Der EffCheck als Impuls für Verbesserungen im Betrieb



„Der EffCheck hat uns gezeigt, wie wir den davon laufenden Kosten begegnen können.“



Dieter Geisler
Betriebsleiter und Prokurist

Bartolosch GmbH & Co. KG
In der Schlosswiese 1
57520 Friedewald
www.bartolosch.de



GRÜNDUNG: 1931
MITARBEITER/INNEN: 200

Präzisions-Metallbearbeitung in Dreh-, Fräs-, Schleif- und Bohrtechnik als Auftragsfertigung bietet die Firma Bartolosch ihren anspruchsvollen Kunden seit der Betriebsgründung im Jahre 1931. Ursprünglich mit Wasserkraft betrieben folgte die Firma Bartolosch den technischen Entwicklungen und Marktanforderungen und arbeitet heute mit modernsten CNC-Bearbeitungszentren.

Die Kunden schätzen den zuverlässigen Rundumservice von der Prozessplanung bis zur Qualitätssicherung. Um die unterschiedlichen Bearbeitungsanforderungen abzudecken verfügt die Firma Bartolosch über 80 CNC-Werkzeugmaschinen. Ein eigener Werkzeug- und Vorrichtungsbau ermöglicht die große Flexibilität, um vom Einzelteil bis zur Großserie, vom Hochpräzisions-Kleinteil bis zu schweren Maschinenteilen allen Kundenanforderungen gerecht zu werden. Pro Jahr werden derzeit 6.000 Tonnen Guss- und Schmiedeeisen, Stahl, Edelstahl, Messing, Aluminium und andere Materialien im Drei-Schicht-Betrieb verarbeitet. Darüber hinaus werden die gefertigten Teile bei Bedarf zu ganzen Baugruppen oder auch kompletten Endprodukten montiert.

Das Qualitätsmanagement ist nach ISO 9001:2008 und ISO/TS 16949:2009 zertifiziert und unterliegt der laufenden Überwachung durch den TÜV.

Durch den EffCheck herausgearbeitete Potenziale

Maßnahme	Investition in €	Kosteneinsparung in €/a	Amortisation
Begrenzung der Strom-Spitzenlast um 15 %	0	14.000	sofort
Energieverbrauch in betriebsfreien Zeiten reduzieren	25.000	ca. 25 % der spezifischen Kosten (230 t CO ₂ /a)	< 1 Jahr
Beleuchtungsanlagen erneuern	50.000	50 % der spezifischen Kosten	< 3 Jahre
Folien-Abfälle aussortieren und vermarkten	0	7.000	sofort



PIUS-Analysen
Rheinland-Pfalz





EffCheck Ergebnisse

BEISPIEL 1: EFFIZIENTE BELEUCHTUNGSTECHNIK

Ein gemischter Bestand an Beleuchtungseinrichtungen, mit teilweise nicht mehr optimalen Ausleuchtungssituationen ist eine logische Folge in über Jahrzehnte gewachsenen Standortstrukturen. In den letzten Jahren wurden gerade in den Beleuchtungstechnologien deutliche Effizienzfortschritte gemacht, so dass bei den Betriebskosten älterer Anlagen erhebliche Einsparungen realisiert werden können. Im EffCheck wurden drei unterschiedliche technologische Varianten verglichen und eine Entscheidungsgrundlage für die optimale Lösung herausgearbeitet. Neben der Kosteneinsparung trägt die Maßnahme zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und der Produktivität bei.

BEISPIEL 2: STOFFLICHE WIEDERVERWERTUNG VON FOLIEN-ABFALL

Rohteile werden in Holzkisten angeliefert und sind darin in Folien verpackt. Die Folien wurden bisher zum Teil in einem Container als gemischte Verpackungen gesammelt und kostenpflichtig entsorgt. Ein anderer Teil verblieb in den Holzkisten die ebenfalls entsorgt wurden. Im EffCheck wurde das Folienmaterial als hochwertiger Sekundärrohstoff identifiziert und in einer Marktanalyse ein neuer Verwertungsweg erarbeitet, der über die eingesparten Entsorgungskosten hinaus einen Ertrag bietet.



BEISPIEL 3: FEIERTAGSVERBRAUCH REDUZIEREN

An betriebsfreien Tagen bleiben die Fertigungsautomaten aus technischen Gründen am Netz und verursachen etwa 15% des gesamten Jahresstromverbrauchs. Durch Einbau einer Sekundär-Stromversorgung, ausschließlich für die notwendigerweise zu versorgenden Aggregate der Anlagen, kann der „leistungslose“ Stromverbrauch um voraussichtlich 80% gesenkt werden.

EFFCHECK – DURCHWEG GANZHEITLICH

Bei jedem EffCheck werden die eingesetzten Ressourcen medienübergreifend und prozessorientiert betrachtet, um Effizienzpotenziale beim Material- und Energieeinsatz aufzuzeigen und das Aufkommen von Abfällen und Abwässern zu reduzieren.

EffCheck

PIUS-Analysen in Rheinland-Pfalz*

PIUS = Produktionsintegrierter Umweltschutz

- Übernahme von 70 % der Beraterkosten (max. 4.800 € insgesamt) für Betriebe < 1000 Mitarbeiter
- Bei Betrieben > 1000 Mitarbeiter: Projektbegleitung ohne finanzielle Unterstützung
- Zielgruppe: insbesondere mittelständische Unternehmen sowie kommunale Betriebe aus Rheinland-Pfalz
- Freie Beraterwahl durch Ihr Unternehmen
- Finanziert vom Land Rheinland-Pfalz
- Grundlage ist die VDI Richtlinie 4075/Blatt 1

* angelehnt an den ©PIUS-Check der Effizienz-Agentur NRW

DIESER EFFCHECK WURDE BETREUT DURCH:



Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR UMWELT,
WASSERWIRTSCHAFT UND
GEWERBEAUFICHT

Landesamt für Umwelt,
Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht
Referat Ressourceneffizienz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131 6033-1926 oder -1923
robert.weicht@luwg.rlp.de
timo.gensel@luwg.rlp.de

BERATER:



Hartmut Baden
HBM management services
www.hbmconsult.de

Hartmut Baden
HBM management services
Hollersborn 16
56203 Hör-Grenzhausen
Telefon: 02624 948751
h.baden@hbmconsult.de
www.hbmconsult.de

EINE INITIATIVE VON:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, KLIMASCHUTZ,
ENERGIE UND
LANDESPLANUNG

Ministerium für Wirtschaft,
Klimaschutz, Energie und
Landesplanung

Stand: Mai 2014